

## Technische Voraussetzungen für die Durchführung eines Konzertes mit JOURNEYE.

Abweichungen von den nachstehend beschriebenen Anforderungen bitten wir spätestens zwei Wochen vor dem Konzert mit uns abzustimmen. Gemeinsam finden wir eine Lösung für die abweichenden Gegebenheiten. Wenn dies nicht erfolgt, gehen wir davon aus, dass sämtliche Angaben vom Veranstalter erfüllt werden können. Unsere Ansprechpartner sind:

**Florian Diedrich, +49 177-7431280, drums.diedrich@arcor.de**

Dieser Rider/Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrages mit „JOURNEYE – a tribute to the music of Journey“ ...!!!

## Erforderliche Rahmenbedingungen

### 1. Bühne

Stabile, ebene und schwingungsfreie Bühne mit folgenden Maßen:

8 x 6 m Fläche (Idealmaß), mindestens jedoch 6 x 4 m mind. 80 cm hoch, lichte Höhe (Bühnenoberkante bis Decke) mind. 4 m (entfällt bei Clubgigs)

### 2. Podeste

Stabiles und ebenes Drum-Podest 3 x 2 m Fläche und 60 cm hoch. Vorderseite bitte schwarz verkleidet. Positionierung des Podestes gemäß Bühnenplan (Seite 3).

### 3. FoH-Platz

Platzierung ca. 15 m entfernt, mittig vor der Bühne. Bitte keinesfalls seitlich oder auf der Bühne!

### 4. Stromversorgung

Für Ton- und Lichttechnik sind zwei getrennte, ausreichend abgesicherte Stromkreise (16A und 32A) erforderlich. An diesen Stromkreisen dürfen keine anderen Geräte wie z. B. Kühlaggregate angeschlossen sein. Bühnenstrom für die Backline gemäß Bühnenplan (Seite 3).

### 5. Wetterschutz

Bei Veranstaltungen im Freien müssen Bühne und FoH-Platz überdacht und in geeigneter Weise gegen Regen und Wind geschützt sein.

### 6. Ton- und Lichttechnik

Benötigt wird ein der Veranstaltung angemessenes, professionelles PA-System, das in der Lage ist Lautstärken von 110 dB unverzerrt am FoH-Platz wiederzugeben. Zusätzlich wird eine, auf die Größe der Bühne abgestimmte, ausreichend dimensionierte Lichtanlage benötigt. Für die gesamte zum Einsatz kommende Technik bitte nur Geräte namhafter Hersteller verwenden (keine Billigmarken oder Eigenbau).

## 7. Monitoring

Benötigt werden 6 getrennte Wege. 5x InEar-XLR und eine Wedge.

Die Band bringt in der Regel bei entsprechender Auf- und Abbauezeit und -situation einen eigenen 16-Kanal-Monitor-Mixer für das komplette Monitoring mit, und mischt ihre Wege (5x InEar, 1x Aktiv-Wedge) entsprechend selbst. Die Gesangs- und Instrumenten-Kanäle werden über 16-Kanal-Splitter geroutet. Bei den Drums werden dann die BassDrum(s), Snare und HiHats gesplittet, die Toms und OverHeads werden als AUX-Weg vom FoH zusammengefasst und als Mono-Kanal auf dem Monitor-Mischer aufgelegt. Weitere unterstützende Bühnenmonitore/-wege werden gerne dazu genommen, wenn vorhanden.

## 8. Personal

Gerne arbeiten wir in der Regel mit einem kundigen FoH-Techniker vom Haus. In Ausnahmen bringen wir aber auch einen eigenen Techniker mit. In jedem Fall benötigen wir einen mit dem FoH-Pult vertrauten Techniker, der gegebenenfalls unseren FoH-Techniker einweist und einen Licht-Techniker für die Lightshow. Beide Personen müssen bis zum Ende des Konzertes anwesend sein und zur Verfügung stehen.

## 9. Einsatzbereitschaft der Technik

Die komplette Ton- und Lichttechnik muss zum vereinbarten Zeitpunkt fertig aufgebaut, verkabelt und voll betriebsfähig sein. Bitte einsatzbereites Talkback-Mikrofon am FoH-Pult nicht vergessen!  
Für Aufbau der Backline und Soundcheck werden mindestens ca. 90 Minuten benötigt.

## 10. Aus-/Einladen und Parken

Wir reisen getrennt mit eigenen PKWs und/oder Transporter an (ca. 2-4 Fahrzeuge).  
Bitte halten Sie dafür entsprechende kostenfreie Parkplätze an der Location bereit. Über ein möglichst ebenerdiges und barrierefreies Aus-/Einladen für unsere Backline und Technik in die Spielstätte würden wir uns sehr freuen, ebenso über ein paar helfende Hände beim Laden.

## 11. Garderobe/Backstage

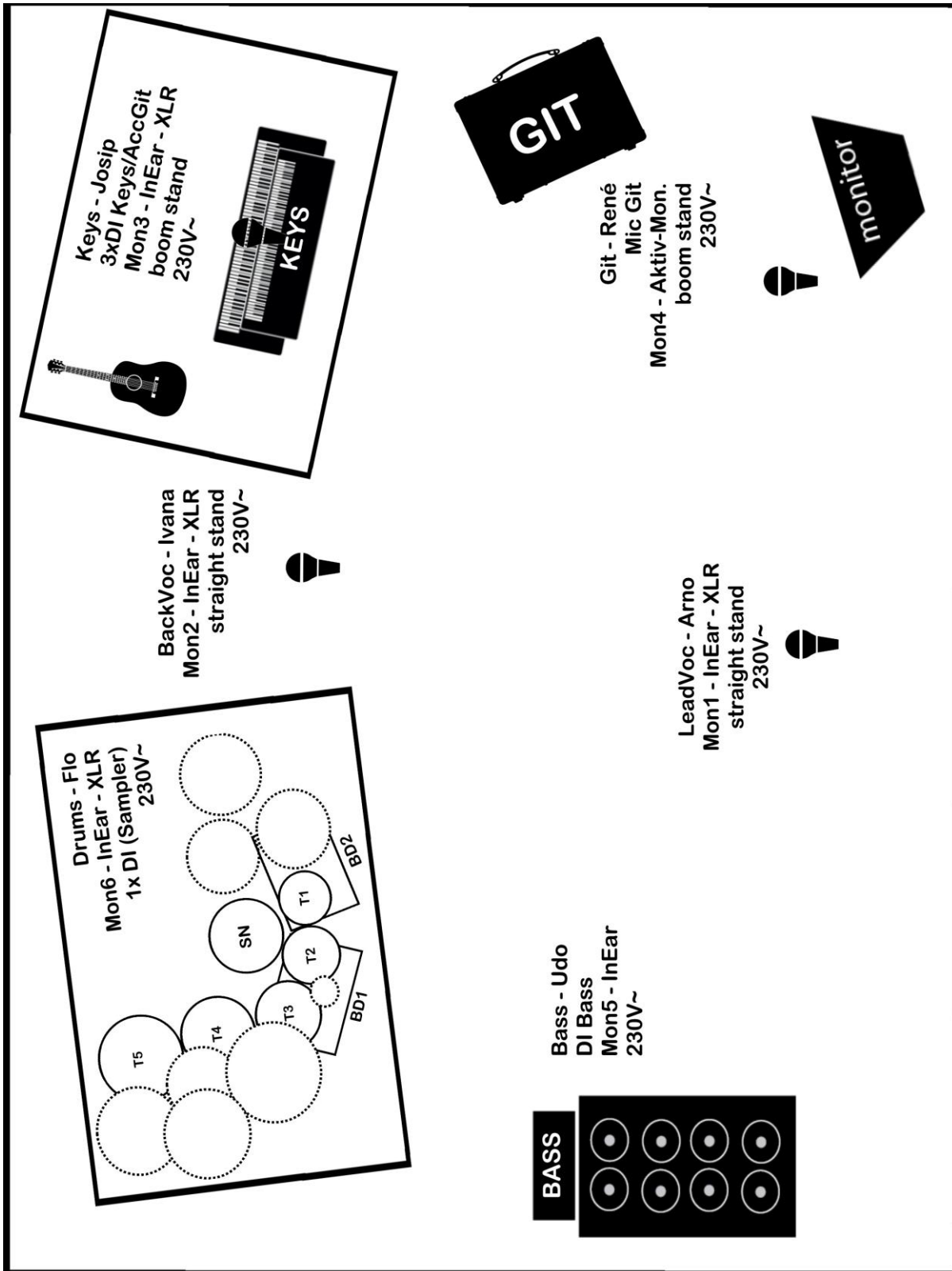
Wir benötigen eine separate, saubere, beheizte und ausreichend große Garderobe in Bühnennähe. In der Garderobe sollten Tische, Spiegel und ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden sein.

## 12. Catering

Wir freuen uns über eine warme Mahlzeit in angemessenem Umfang und ordentlicher Qualität für das gesamte Team (Musiker und ggf. Techniker). Über folgende Getränke in der Garderobe freuen wir uns sehr: Wasser, Cola, Saft und Bier (wenn möglich zusätzlich alkoholfreies Bier). Die Getränke müssen uns vom Eintreffen bis zum Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen. Alternativ können wir über das vorhandene Servicepersonal versorgt werden. Bitte informieren Sie uns und die Servicemitarbeiter entsprechend vorab.



**STAGEPLAN:**



Drum Podest:  
B: 3m, T: 2m, H: 0,6m

Key Podest:  
B: 2m, T: 2m, H: 0,6m

Kanal	Instrument	Mikrofonierung	Effekt
1.	Bass Drum 1	Beta 52, D112	KEIN Gate
2.	Bass Drum 2	Beta 52, D112	KEIN Gate
3.	Snare	SM 57, Opus 67	KEIN Gate
4.	HiHat 1	Cond.	
5.	HiHat 2	Cond.	
6.	Tom 1	Opus 87, E604	
7.	Tom 2	Opus 87, E604	
8.	Tom 3	Opus 87, E604	
9.	Tom 4	Opus 87, E604	
10.	Tom 5	Opus 87, E604	
11.	OverHead L	Cond.	
12.	OverHead R	Cond.	
13.	Bass	DI	
14.	Git	SM57	
15.	Key L	DI	
16.	Key R	DI	
17.	Accoustic Git	DI	
18.	Sampler	DI	
19.	Voc 1 (lead)	Beta 58, SM 58	
20.	Voc 2 (back)	Beta 58, SM 58	
21.	Voc 3 (keys)	Beta 58, SM 58	
22.	Voc 4 (git)	Beta 58, SM 58	

**Monitor 1:** InEar, XLR Lead Voc

**Monitor 2:** InEar, XLR Back Voc

**Monitor 3:** InEar, XLR Keys

**Monitor 4:** aktiv Monitor, XLR Gitarre

**Monitor 5:** InEar, XLR Bass

**Monitor 6:** InEar, XLR Drums

In der Regel bringt die Band für Monitoring ihr eigenes 16-Kanal-Monitor-Mischpult mit. Die Verkabelung erfolgt über Splitter (16-Kanal). Alle Voc- und Instrumentenkanäle werden individuell gesplittet. Bei den Drums werden nur BassDrum(s), Snare und HiHats gesplittet. Die Toms und OverHeads über einen Aux-Weg vom FoH zusammengefasst und auf dem Monitor-Mixer als einzelner Aux-Summen-Kanal aufgelegt.

Alle InEars und der aktiv Monitor – Gitarre werden über den eigenen Monitormischer angesteuert und selbst geregelt. Zusätzliche Monitore der Hausanlage werden gerne als Unterstützung hinzugenommen, wenn möglich.

Bei kleinen Bühnen oder in LineUps mit mehreren Bands (Festivals) kann auch ein kleineres Drum-Set zum Einsatz kommen.

### Abweichungen bedürfen unbedingt einer Rücksprache!!! – Informationen und Fragen

Kontakt über: Florian Diedrich +49 177-7431280, drums.diedrich@arcor.de